

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 9. Sitzung des Ortsbeirats Langsdorf

Sitzung am: Freitag, 22.09.2017  
Ort: Rathaussaal  
Dauer: 20:00 Uhr - 22:20 Uhr

Magistrat:

Stadtverordneten-  
versammlung:  
Verwaltung/Gäste: Herr Volker Lins,  
Frau Beatrice Völzing

(Anwesenheitsliste entfernt)

### **Inhalt der Verhandlungen**

---

TOP	Drucksache	Betreff
-----	------------	---------

---

- |          |  |   |
|----------|--|---|
| <b>1</b> |  | <b>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung</b> |
|----------|--|---|

Der stv. Ortsvorsteher Heieis eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ortsbeirat Langsdorf form- und fristgerecht eingeladen und beschlussfähig ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

- |          |  |   |
|----------|--|---|
| <b>2</b> |  | <b>Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 27.06.2017</b> |
|----------|--|---|

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirats Langsdorf am 27.06.2017 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig beschlossen

- |          |  |  |
|----------|--|--|
| <b>3</b> |  | <b>Vortrag zum Thema "Gemeindeschwester" durch den Vorsitzenden, Herrn Volker Lins</b> |
|----------|--|--|

Stellv. Ortsvorsteher Heieis eröffnet den Punkt 3 und berichtet von einer kurzfristig einberufenen Sitzung zu dem Thema "Gemeindeschwester" im Landratsamt bei Herrn Udo Liebich.

An diesem Termin haben folgende Personen teilgenommen: Herr Günter Block, Herr Volker Lins (Vorsitzender des Gemeinde Förderverein Muschenheim e.V.). Bei dem Termin wurden vorab die Rahmenbedingungen, wie Finanzierung und Organisation besprochen. Stellv. Ortsvorsteher Karl Heieis begrüßt die Gäste Herr Volker Lins sowie die Gemeindeschwester von Eberstadt Frau Beatrice Völzing und übergibt das Wort an Herrn Volker Lins. Herr Lins und Frau Völzing berichten von den Aufgaben des Gemeindeschwestern Projekts, im Einzelnen, über die Anfänge, sowie die Arbeit des Fördervereins. Auch die Finanzierungsmöglichkeiten wurden aufgezeigt. Hiernach betragen die Kosten pro Jahr ca. 45.000,00€. Die Stadt übernimmt 15.000,00 € im Jahr. Für den Start des Projektes wird eine Förderung in Höhe von 5000,00 € vom Landkreis zur Verfügung gestellt. Ein Förderverein übernimmt die weitere Finanzierung und kümmert sich um Fördergelder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr zurzeit 150,00 €. Es wird vorgesehen, das Gemeindeschwesternprojekt bei dem Mittagstisch im Gemeindehaus und beim VdK vorzustellen. Ute Becker vereinbart einen Termin mit der Frauenhilfe und Karl Heieis kümmert sich um einen Termin mit dem VdK. Der Ortsbeirat wird das Thema in den nächsten Sitzungen wieder aufgreifen.

#### **4 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan 2017 der Stadt Lich**

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirats Langsdorf am 27.06.2017 wird genehmigt.

#### **Beschluss**

Der Ortsbeirat nimmt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 der Stadt Lich zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

#### **5 Verwendung der Verfügungsmittel 2017**

Stellv. Ortsvorsteher Karl Heieis eröffnet den Punkt 5 und gibt das Wort an Daniel Jung. Dieser berichtet von einem Gespräch mit dem Jugendsprecher Phillip Gütlich und dem Jugendpfleger der Stadt Lich, Herrn Rastert. Bei diesem Gespräch ging es um die Verwendung der Verfügungsmittel für den Jugendraum, welche wie man festgestellt hat, hier nicht zur Anwendung kommen können. Daniel Jung hat ein Angebot für die Erneuerung der Ortseingangsschilder angefragt. Die Kosten hierfür betragen pro Schild 120,00 € zuzüglich der Layout Gestaltung und Beschriftung. Die Abrechnung hierfür erfolgt nach Aufwand im Nachweis. Der Stundensatz beträgt 40,00 € pro Stunde. Reiner Dern fragt hier nochmal die Fa. MD-Schilder aus Fernwald an. Der Ortsbeirat bespricht sich und kommt zu dem Ergebnis, 1100,00 € aus den Verfügungsmitteln, für die Erneuerung der Ortseingangsschilder vorzusehen. Da keine weiteren Vorschläge zustande kommen, wird der Punkt „Verwendung der Verfügungsmittel 2017“, nochmal auf die nächste Tagesordnung gesetzt.

#### **6 Mitteilungen und Anfragen**

#### **Beschluss**

## **Abstimmungsergebnis:**

### **6.1 Verkehrssicherungsmaßnahmen**

Karl Heieis berichtet von einem Termin am 27.07.2017 zur Besichtigung der anstehenden Verkehrssicherungsmaßnahmen im Ort. Anwesend waren Dr. Andreas Kuczera, Ute Becker, Karl Heieis und Herr Schmidt von der Stadt. Besichtigt wurden die Oberstraße, Steinweg, An der Bahn (Metzgerei Ubl). Die Verkehrssicherungsmaßnahmen werden noch in diesem Jahr durchgeführt. Ute Becker berichtet von einem Loch in der Straße im Bereich Licher Pforte – Birklarler Weg. Hier besteht sofortiger Handlungsbedarf.

### **6.2 Wohnraumversorgung Lich**

Jennifer Hobl hat an dem Vortrag "Wohnraumversorgung im Landkreis Gießen" am 14.08.2017 in Lich teilgenommen. Jennifer Hobl, berichtet vom "Ostkreis". Dies betrifft die Städte: Hungen, Laubach, Grünberg und Lich. Die Städte Grünberg und Lich sind beliebte Städte und verzeichnen Wachstum. Die Städte Laubach und Hungen dagegen stagnieren. Hungen hofft auf eine Wiederinbetriebnahme der Bahnverbindung nach Wölfersheim, um näher an Frankfurt angebunden zu werden. Hierdurch wird sich mehr Zuwachs der Bevölkerung erhofft. Sozialer Wohnungsbau wird in allen Städten großgeschrieben. Reiner Dern berichtet von der Umgestaltung des ehemaligen Schulgeländes in der Jahnstraße in Lich. Hier sollen vorwiegend Sozialwohnungen entstehen.

### **6.3 Erschließung "Am Alten Markt"**

Am 17.08.2017 fand die Anliegerversammlung zur Erschließung der Straße „Am Alten Markt“ in der Volkshalle statt. Reiner Dern berichtet von der Versammlung. Für die Ausführung der Straße in Asphalt, haben sich alle Anwohner, bis auf zwei ausgesprochen. Die Stadtverordnetenversammlung, hat sich für die Lösung halb Asphalt und halb Pflaster entschieden. Der Pflasterbereich soll auf der Seite zum Dorf hin entstehen. Reiner Dern moniert das Nichtbefragen des Ortsbeirates zu dieser Angelegenheit. Dem Ortsbeirat sind nach HGO alle den Ortsteil betreffenden Angelegenheiten vorzulegen.

### **6.4 Tempolimit im Ortsbereich**

Karl Heieis berichte von der Geschwindigkeitsmessung im Bereich "Nonnenröther Weg" vor dem Anwesen "Pucher", hier wurden Messungen durchgeführt, welche durch Fehleinstellung des Gerätes unbrauchbar sind. Die Geschwindigkeitsmessung soll wiederholt werden. Frau Pucher vereinbart einen neuen Termin mit der Stadt, zur Ausführung der Messungen auf ihrem Grundstück.

### **6.5 Schulleiterin Grundschule Langsdorf**

Ute Becker berichtet von der Einführungsfeier der neuen Schulleiterin Frau Kniss. Ute Becker hat im Namen des Ortsbeirates Frau Kniss einen Blumenstrauß überreicht.

### **6.6 Glascontainer**

Karl Heieis teilt dem Ortsbeirat mit, dass laut Aussage von Herrn Schmidt (Stadtverwaltung), die Aufstellungsfläche der Glascontainer, am Bahnhof, in Kürze gepflastert werden soll.

#### **6.7 Schrottauto's "An der Bahn"**

Karl Heieis berichtet von zwei illegal abgestellten Schrottfahrzeugen im Bereich "An der Bahn". Nach Klärung der Eigentumsverhältnisse des betreffenden Grundstückes, durch die Stadt, sollen wenn möglich, weitere Maßnahmen ergriffen werden.

#### **6.8 Personalie Ortsvorsteher**

Daniel Jung teilt im Namen von Ilka Gütlich mit, dass Ilka Gütlich das Amt der Ortsvorsteherin im Laufe des Monats Januar 2018, wieder aufnehmen wird. Der Ortsbeirat nimmt dies freudig zur Kenntnis.

#### **6.9 Instandsetzungsarbeiten "Aherweg"**

Günter Block berichtet von noch ausstehenden Arbeiten an der Fahrbahn, den Aherweg betreffend. Hier sollen nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung, noch drei fehlerhafte Stellen der Teerdecke erneuert werden. Die zurzeit im Neubaugebiet agierende Tiefbaufirma "Grün & Scherer" wird die Arbeiten ausführen. Die Kosten hierfür werden von der Stadt getragen.

#### **6.10 Begegnungsstätte "Lindenbaum"**

Günter Block berichtet von dem letzten Treffen der Arbeitsgemeinschaft "Lindenbaum", bei diesem Treffen, wurde ein Standort für die neue Begegnungsstätte, auf dem Gelände vor dem Gemeindehaus an der Brühgasse vorgesehen. Die bestehende Mauer soll zum Teil entfernt werden. Frank Schadeck wird zwei Holzbänke anfertigen. Das hierfür vorgesehene Holz lagert noch bei Günter Löbrich. Der Kirchenvorstand hat dem Standort bereits zugestimmt. Bei der Gestaltung soll darauf geachtet werden, dass die Pflege keinen großen Mehraufwand beim Rasenmähen verursacht.

#### **6.11 Offene Punkte aus vorangegangenen Sitzungen**

27.01.2017) TOP 7.5 Grundstück/Bauhof in der Blumenstraße. Der Ortsbeirat nimmt den Punkt "Prüfung der Rechtmäßigkeit der Grundstücksnutzung durch den Magistrat" auf die nächste Tagesordnung

(27.06.2017) Top 8.5 Hundekot Eimer

Michael Höfeld fragt nach der Leerung der Hundekoteimer, welche von der Stadt geleert werden. Hier gibt es Eimer, die privat aufgestellt wurden und natürlich nicht von der Stadt geleert werden. Der Ortsbeirat beantragt hier die Aufstellung von zwei offiziellen Hundekoteimer. Diese sollen im Bereich des Rückhaltebeckens (Richtung Hungen) und am Wirtschaftsweg (Aher Weg) im Bereich der ersten Abzweigung nach Lich aufgestellt werden.

---

ORTSVORSTEHERIN:  
GLIED:

SCHRIFTFÜHRER UND MIT-

(Ilka Gütlich)

(Michael Neumann)